

## **Wohlan Ich lege Wert auf die Bemerkung**

Wohlan, Ich lege Wert auf die Bemerkung, dass Ich niederschwebend Bin dein Wesens geistgeborner Inhalt und sein lichterstrahlendes Juwel. Was du Natur nennst, ist in dir Mein Wirkens Sinn und Strategie, wie Meines Überlegens Rufen. Mein Beruf hat führenden Charakter und Mein So-Sein ist so sehr in dich geprägt, dass du dein wahren Ichs Geleite nicht von Meinem unterscheiden kannst in deinen neunmal fortgeschritt'nen Meditationen.

Ich orte, ordne und berichtige den Kauderwelsch zerfahrener Gedanken, den du laufend produzierst, um dein Gemüt sowohl bei guter Laune, wie bei Meiner Stange zu halten. Dies im Hinblick auf die sich stets vermehrende Klarheit deines Gewissens von dir selbst, vor dem die Dinge deiner Welt wie Meiner immer wirkungsvoller und wahrhaftiger erscheinen.

Schlussendlich weht ein Rauschen der Glückseligkeit durch deines Seins Gefieder, von Mir angefacht und wunderbarerweis ins Ewige getrieben. Es singt und klingt und wallt und wogt in dir von Meinem götterlichten Harfenton, der jeden noch so seligen Gesang bei weitem überbietet. Trachte immerfort ihn live und leicht und sanfterdings in dir zu hören, damit du mählich frei wirst vom gewöhnlichen Gekreisch und dich im Noblen und Erhab'nen wohlfühlst, das dich überkommen.

Auf deine Fürbitt' send ich Meinen Strahl; auf dein Verlangen Bin Ich da und hebe dich zum Born der Weisheit still und seelenvoll hinan, um dich zu stärken in der Überzeugung, dass du Bist mein Angebind und Wesen, Meines Trachtens Rückhalt und Gewähr, wie Meiner Reinheit, Einheit, Wohlfahrt, ewiger Jugendkraft und Grazie Spriessen. Süß und sanft soll mein Befinden in dir sein, sowie du Mich empfängst und Meiner Himmelsgaben Wert und Vielfalt schätze im dezenten Miteinandergeh'n.

Willst du für dich sein, Bist du's auch für Mich und separierst dich damit von den Meisterdingen Meiner Gottkultur. Somit ist es ratsam, billig und gehörig, Mir allein zu dienen und nicht jeder Grille nachzuhängen, die dich überkommt in deinem wilden Brüten.

Von Edelmut geprägt sei dein Bewusstes Schreiten hin zu Meinen Geisteshöh'n, wo dich der Liebe Huld empfängt und dich die Seinsverständigen in ihrem Kreis beglückt willkommen heissen.

Es kommt die Zeit, wo du bewusst und heiter dein Urewiges und Zeitenloses überschaut und ihm sein Recht gewährst, ~~meiner~~ Geste allversöhnender Entschiedenheit zum Guten, wie zum glückseligen Im-Sein-Verweilen-und-Beruhn.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)